

# stuvvus

STUDIERENDENVERTRETUNG  
UNIVERSITÄT STUTTGART

## How To Berufungskommission

10.05.2021

Jeremias Hubbauer | Myles Zabel | Jonathan Müller

1. Grundlagen Berufungskommission
2. Verfahren
3. Aufgaben und Rechte der studentischen Mitglieder
4. Zusammensetzung
5. Befangenheit
6. Vertraulichkeit
7. Tipps & Tricks & Erfahrungsaustausch





## Regelungen zur Berufungskommission

### Landeshochschulgesetz (LHG)

- § 48 LHG (Berufung von Professorinnen und Professoren)
- § 48a LHG (Gemeinsame Berufungen)

### Grundordnung

- § 17 GO (Berufung von Hochschullehrern und Hochschullehrerinnen)

### Verfahrensordnung der Uni Stuttgart

### Leitfaden

- Berufsleitfaden (in Überarbeitung)
- Freigabeleitfaden (in Entstehung)

[Weitere Informationen: Website Uni Stuttgart](#)

## Freigabe

- Professur muss im Stellenplan vorgesehen sein
- Ausrichtung der Professur nach SEPUS vorgegeben, alternativ langwierige Freigabeverfahren
- Rektorat gibt Stelle frei



## Widmung

- Widmungstext muss in GFRen und Senat genehmigt werden
- Bestimmt grundlegend die Ausrichtung der Professur
- Widmung entspricht nahezu endgültiger Ausschreibung
- Lehre entsprechend betonen!



## Besetzung der BeKo

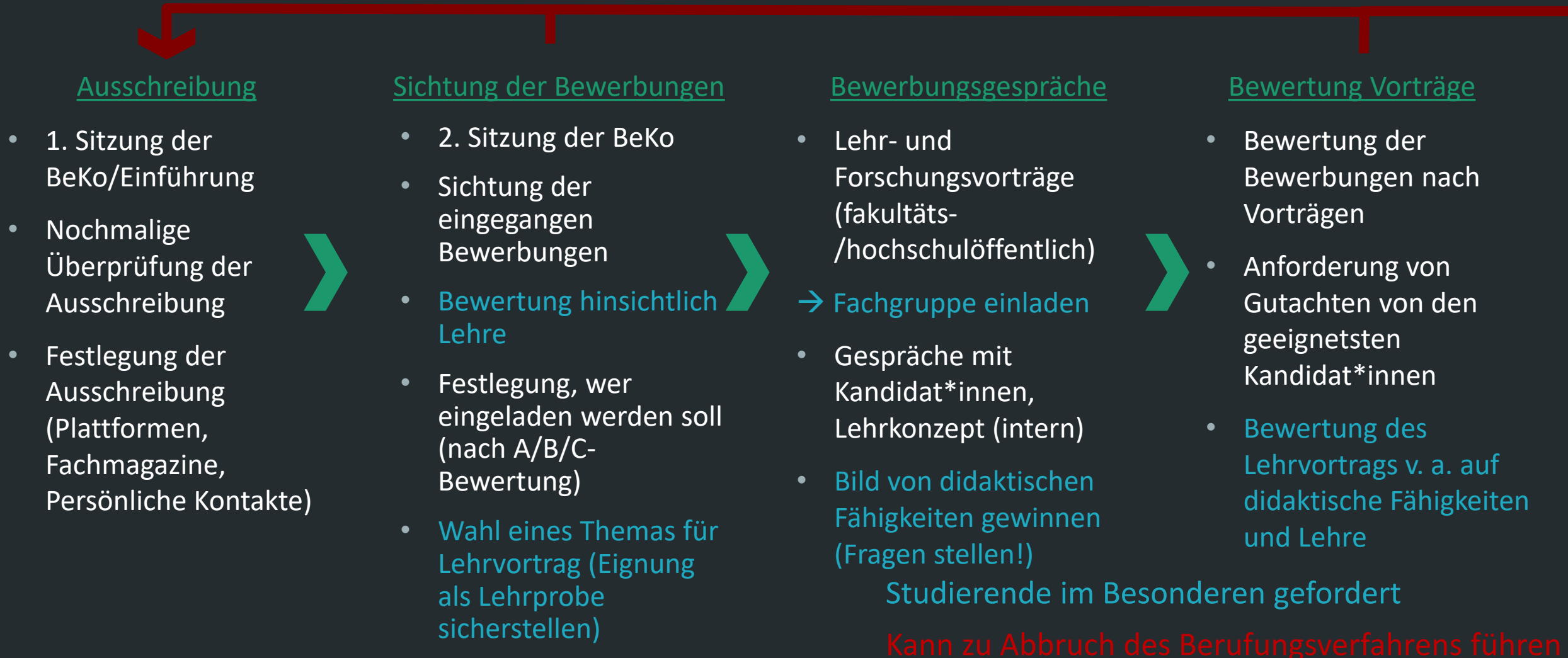
- Fakultät schlägt eine Besetzung vor
- Rektorat setzt in Benehmen mit Fakultät BeKo ein
- Studentische Mitglieder an die Fakultät melden

Studierende im Besonderen gefordert



# Ablauf Berufung // Berufungskommission (Teil 1)

(optional, bei schlechter Bewerbungslage)



# Ablauf Berufung // Berufungskommission (Teil 2)

## Reihung

- Erstellung einer Reihung anhand Gutachten und Vorträgen (Lehre!)
  - i. d. R. Dreierliste
  - Zweierliste mit Begründung möglich
  - Sperrvermerke bei zeitnaher Habilitation (-säquivalenz), kann durch GFR, Senat oder BeKo aufgehoben werden
- Sondervotum möglich (Erklärung einzelner Mitglieder, die zusammen mit Beschluss übersandt und verlesen werden)



## Beschlussfassung

- **Beschlussfassung im GFR und Senat (formell Empfehlung an Rektorat)**  
→ Studentische Mitglieder im GFR und Senat beteiligen (Lief alles im Sinne der Studierenden?)
- **Beschlussfassung im Rektorat**
- **Prüfung im MWK**



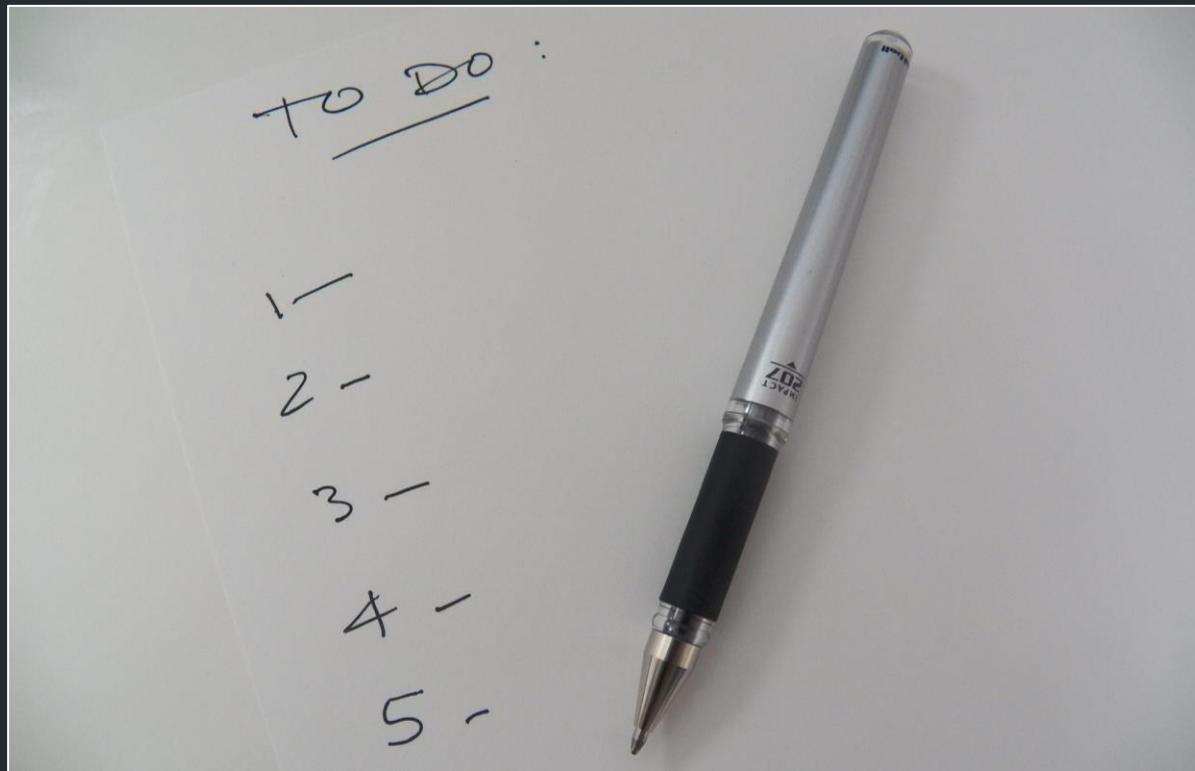
## Verhandlungen

- Rektorat erteilt Ruf
- Verhandeln mit Kandidat\*innen nach Reihung
- Bei Differenzen: Absage, Rückgreifen auf nächsten Listenplatz.
- **Im Extremfall Neustart der BeKo**
- Bei Einigkeit: Annahme des Rufs, Neubesetzung

Studierende im Besonderen gefordert

**Kann zu Abbruch des Berufungsverfahrens führen**

Aufgabe der Studierenden ist insbesondere ...



## ... im Fakultätsrat

- Mitarbeit an Widmung, Betonung der Lehre
- Besetzung der Berufungskommission mit studentischen Mitgliedern

## ... in der Berufungskommission

- Gedanken über Lehrvortrag
- Bewerbungen hinsichtlich Lehrqualität prüfen
- Weitere Studierende zu Lehrvorträgen einladen
- Kandidat\*innen bzgl. Didaktik und Lehrkonzept auf den Zahn fühlen
- Sondervotum (wenn notwendig)
- Andere Studierende informieren (GFR, Senat)



## Rechte

- Beteiligung von Studis in:
- Fakultätsrat
- Berufungskommission
- Senat
- Zuhörer\*innen in öffentlichen Vorträgen
- Sondervotum der Studierenden
- Teilnahme und Interaktion in (hochschul-) öffentlichen Vorträgen
- hohe Unabhängigkeit in BeKo



## Mitglieder einer Berufungskommission (Pflicht)

- Vorsitzende\*r (Rektorat/Dekanat)
- Professor\*innen (3 aus der eigenen Fakultät, 2 aus fremden Fakultäten)
- Hochschulexterne Person (sachverständig)
- Gleichstellungsbeauftragte (oder Vertretung)
- Student\*in (1 Person)

## Darüber hinaus gewünscht (Soll)

- Weitere Studierende (1 Person)
- Doktorand\*in (1 Person)
- Wissenschaftlicher Dienst/Mitarbeiter\*in (1 Person)
- Mitarbeiter\*in aus Technik und Verwaltung (1 Person)
- Vertreter von Stiftung/andere Forschungseinrichtung bei gemeinsamer Berufung
- Juniorprofessor\*in (1 Person)

NEU

Regelungen werden aktuell überarbeitet!

## Weitere Regelungen für die Zusammensetzung

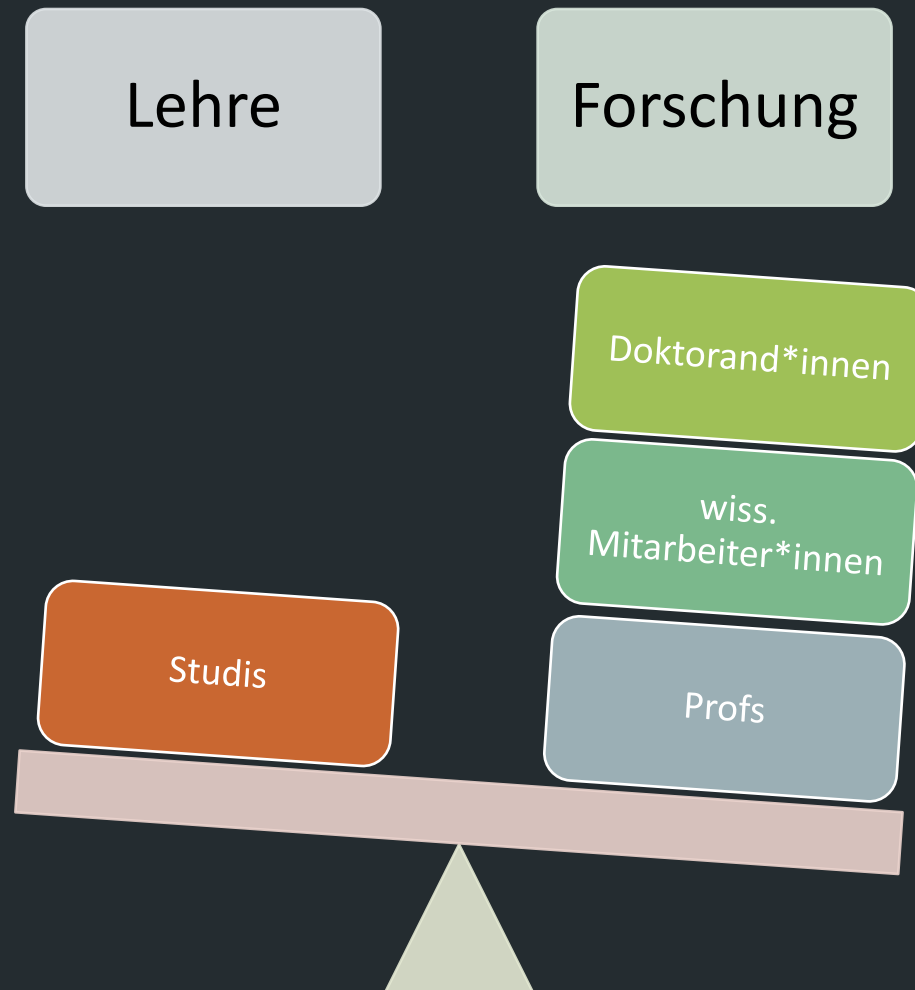
- Professor\*innenmehrheit
  - Dazu zählen nur W2/W3-Professor\*innen, nicht Jun. Prof./ apl. Prof.
- Nicht mehr als 12 Professor\*innen (inkl. Juniorprofessor\*innen)
- Jeweils zwei fachkundige Frauen/Männer
- Im Idealfall Geschlechtergleichheit
- Überschneidungen von Ämtern/Doppelfunktion i. d. R. nicht zulässig
  - Vorsitz/Gleichstellungsbeauftragte zählen nicht in die Professorale Mehrheit
  - Ausnahme: fachkundige Frauen/Männer

NEU

NEU

Regelungen werden aktuell überarbeitet!

## Interessen der beteiligten Personengruppen



Mit wem dürft ihr über die Ergebnisse und Inhalte einer Beko sprechen?

- (Studentische) Senatsmitglieder? Ja
- (Studentische) Fakultätsratsmitglieder? Ja
- Fachgruppenmitglieder? Ja
- Kommiliton\*innen? Nein
- Familie? Nein

Grundsätzliche Unterscheidung: Namen, Stand des Verfahrens und Kolloquium

## Grundsätze

-> Lehre & Einstellung zu  
Studierenden

!!!!!!11111elf!!!!!!111



## Beispiele für Fragen

- Haben Sie Evaluationsergebnisse?
- In welchem Semester sollten die Hörer\*innen Ihres Lehrvortrages sein?
- Was halten Sie vom Flipped-Classroom Konzept?
- Wie würden Sie den Arbeitsaufwand von Forschung und Lehre prozentual zueinander einschätzen?
- In Ihrer ersten Klausur fallen 80% durch, was tun Sie?
- Sie halten ihre Vorlesung Mittwochmorgens um 8 Uhr. Nach der dritten Vorlesung kommt nur noch ein Viertel der Studierenden. Was tun Sie?
- Wie möchten Sie den Feedbackprozess in der Lehre gestalten?
- Ihre Lehrveranstaltung wurde von Studierenden sehr schlecht bewertet, wie gehen Sie nun vor?
- Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit der Fachgruppe bzw. den Fachgruppen vor?
- Würden Sie sich zu einem Mentoring von Erstsemestern bereiterklären und wenn ja, wie würden Sie ein Mentoring Programm gestalten?
- Was ist das wichtigste, was ein Student\*eine Studentin im Studium lernen sollte? Was davon werden Sie Ihren Studenten vermitteln?
- Wo sehen Sie persönlich Stärken/Schwächen in der bisher von Ihnen gehaltenen Lehre?

## Beispiele für Fragen

- Falsche Antwort im Lehrvortrag geben
- Lehre außerhalb der Vorlesung (Übungen/...)
- Wie stehen Sie zu Vorlesungsaufzeichnungen?
- Welche Methoden der digitalen Lehre können Sie sich vorstellen?
- Wollen Sie an einer Hochschuldidaktikschulung teilnehmen?
- Wie viel Hilfestellung würden sie bereitstellen für Prüfungen (vollständige und ausführliche Vorlesungsfolien, Literatur, etc.)?
- Welche Themen können Sie sich für eine Bachelorarbeit vorstellen?
- Fragen zu Grundlagen (erstes Semester) im ANschluss an den Lehrvortrag
- Wo sehen Sie die Stärken und Schwächen des Studiengangs XY?
- Warum wollen Sie Lehre gestalten?
- Wie würden Sie beim Betreuen einer Bachelorarbeit vorgehen? (also nicht nur Thema vergeben und dann erst bei der Abgabe wieder Kontakt aufnehmen etc.)
- Fragen, ob Lehreaufwand eingeschätzt werden kann
- Planen Sie selbst Abschlussarbeiten zu betreuen?
- Modell mitbringen und um Kritik bitten (Architektur)

## Abschließende Tipps

- Lasst euch nicht mit einfachen Antworten abspeisen!
- Stellt offene Fragen
- Gleichstellung
- Ihr habt am wenigsten zu verlieren
- Verteidigt eure Meinung, andere Mitglieder haben andere Prioritäten (meist Forschung)
- Professor\*innen werden auf Lebenszeit berufen. Wenn also ein\*e Kandidat\*in mit schlechter Lehre berufen wird, werdet ihr ihn\*sie nie wieder los!
- -> unsere [Handreichung](#) fasst alles nochmal gut zusammen!

# Fragen?

## Ansprechpartner:

Jeremias Hubbauer

[jeremias.hubbauer@stuvus.uni-stuttgart.de](mailto:jeremias.hubbauer@stuvus.uni-stuttgart.de)

Myles Zabel

[myles.zabel@stuvus.uni-stuttgart.de](mailto:myles.zabel@stuvus.uni-stuttgart.de)

Jonathan Müller

[jonathan.mueller@stuvus.uni-stuttgart.de](mailto:jonathan.mueller@stuvus.uni-stuttgart.de)

[beko@stuvus.uni-stuttgart.de](mailto:beko@stuvus.uni-stuttgart.de)

[www.stuvus.de](http://www.stuvus.de)



## Quellen und Links

- [1] § 48 LHG (Berufung von Professorinnen und Professoren)
- [2] § 48a LHG (Gemeinsame Berufungen)
- [3] § 17 Grundordnung der Universität Stuttgart (Berufung von Hochschullehrern und Hochschullehrerinnen, Grundordnung)  
[https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/GrundO\\_UniStuttgart\\_Lesefassung\\_2019.pdf](https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/GrundO_UniStuttgart_Lesefassung_2019.pdf)
- [4] Verfahrensordnung der Universität Stuttgart  
<https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/Verfahrensordnung.pdf>
- [5] Berufsleitfaden der Universität Stuttgart (derzeit gültige Version, ist derzeit in Überarbeitung, wird voraussichtlich im Juni-Senat aktualisiert)  
[https://www.beschaefigte.uni-stuttgart.de/uni-services/personal/dokumente/Leitfaden\\_W2-W3.pdf](https://www.beschaefigte.uni-stuttgart.de/uni-services/personal/dokumente/Leitfaden_W2-W3.pdf)
- [6] Handreichung des Rektorats der Universität Stuttgart zu Fragen der Befangenheit in Berufungsverfahren  
<https://www.beschaefigte.uni-stuttgart.de/uni-services/personal/dokumente/A5-de.pdf>
- [7] Hinweise [der DFG] zu Fragen der Befangenheit  
[https://www.dfg.de/formulare/10\\_201/10\\_201\\_de.pdf](https://www.dfg.de/formulare/10_201/10_201_de.pdf)